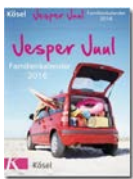


Liebe familylab-Interessierte,

das ist der zehnte familylab . de newsletter in 2016. Sollte die Bildschirmdarstellung nicht gut sein, steht dieser Text auch im beiliegenden *PDF 10_2016_familylab.de_news*

a) NEU: DER NEUE familylab-KALENDER 2017 IST SCHON VERFÜGBAR :



http://shop.famlab.de/Familienkalender_2017_Jesper_Juul

b) Das neue Buch mit Jesper Juul »Was tun, wenn der Hamster den Löffel abgibt?«



60 Elternfragen beantwortet vom Familientrio:

Jesper Juul / Katharina Saalfrank / Kirsten Boie

http://shop.famlab.de/Was_tun_wenn_der_Hamster_den_Loeffel_abgibt

c) NEU : DVD Pina schaukelt – Was kleine Kinder brauchen

Der Dokumentarfilm beobachtet Kinder in ihrem Krippenalltag im Alter ab zehn Monaten und begleitet sie, bis sie 2 ½ Jahre alt sind. Gezeigt wird die Lernfähigkeit, Entdeckerfreude und Gestaltungslust, mit der sich kleine Kinder auf ihren „Lebens-Weg“ begeben. - Bis auf wenige



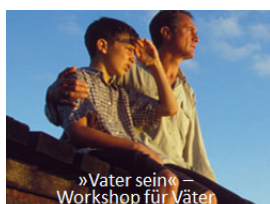
kurze Statements von Erzieherinnen, Leiterinnen und Eltern erlebt man intensive Beobachtungen der Kleinkinder, wie sie Freude, Glück, oder Schmerz erleben, oft mit Lachen, manchmal aber auch unter Tränen. Beim Zuschauen nehmen wir Anteil an ihren Erfahrungen und Entwicklungsschritten bis hin zum Können und Wissen.

Trailer • <https://vimeo.com/155962561>

DVD Spieldauer 1 Stunde 28 Min

hier bestellen: http://shop.famlab.de/Pinas_schaukelt

- **»Vater sein« – Workshop für Väter 20.01. - 22.01.2017 in OBERBUCHA, 94336 Windberg**
familylab–Weiterbildung für interessierte Väter



Frühbucherrabatt bei Anmeldung und Bezahlung bis 31.10.2016 • 290 €

ALLE INFORMATIONEN ZU DIESEM WORKSHOP

<http://familylab.de/vater-sein-mathias-voelchert-workshop-januar-2017-in-oberbuch>

- 1. Wer nicht passt** Eltern und Erzieher stehen von zwei Seiten unter erheblichem Druck: Sie müssen ihre eigenen Kränkungsreaktionen disziplinieren, können die körperliche Überlegenheit des Erwachsenen nicht mehr ausspielen. Damit geht eine elementare Führungskompetenz verloren, die nur unter günstigen Umständen angemessen ersetzt werden kann.

Gemobbt zu werden gehört für viele Jugendliche zum Alltag. Im schlimmsten Fall entladen sich die Kränkungen in Gewalt. Von Wolfgang Schmidbauer. Wolfgang Schmidbauer, 75, arbeitet als Autor und Psychoanalytiker in München. 2003 veröffentlichte er das Buch „Der Mensch als Bombe. Zur Psychologie des neuen Terrorismus“.

Den ganzen Artikel hier lesen:

<http://www.sueddeutsche.de/bildung/mobbing-wie-jungen-zu-mobbingopfern-und-dann-zu-taetern-werden-1.3112449>

- 2. Interview mit Jesper Juul und seinem Sohn Nicolai Juul in NIDO:**

»Wir haben ein etwas seltsames Verhältnis«. *Mehr im PDF anbei.*

- 3. Eltern als Leitwölfe – Interview mit Jesper Juul** in „Kinderpassagen“ – Der prominente Familientherapeut Jesper Juul fordert in seinem neuen Buch Eltern auf, endlich wieder die Führung im Familienrudel zu übernehmen. Die Kinderpassage hat mit ihm darüber gesprochen. Kinderpassage: Sie meinen, Kinder wollen Erwachsene, die die Führung übernehmen. Wenn man Eltern auf dem Spielplatz sieht, die ihren Kindern das dritte Eis nicht mehr kaufen wollen, sieht das aber nicht so aus, als ob die Kinder diese Führung sehr zu schätzen wüssten!? *JJ: Diese Weigerung ist ein hervorragendes Beispiel für gute Führung der Kinder durch Erwachsene. Die Eltern sind dafür verantwortlich, die Bedürfnisse der Kinder zu erfüllen – ein Eis ist aber kein Bedürfnis, sondern lediglich ein Wunsch. Es ist völlig natürlich, dass Kinder schnell frustriert sind, wenn sie nicht bekommen, was sie wollen. Denn Frustration ist ein elementarer Bestandteil jedes Lernprozesses. Darin lernen Kinder sowohl, dass es völlig in Ordnung ist, einen Wunsch zu äußern, als auch, dass (aus verschiedenen Gründen) nicht jeder Wunsch immer erfüllt werden kann. Anders formuliert: Die Kindheit ist für die Heranwachsenden notwendig um zu lernen, ein „Nein“ von Anderen zu akzeptieren. Die Konsequenz daraus ist, dass die Eltern „leiden“ müssen, da sie sich hin und wieder unbeliebt machen. Dabei hilft es, sich den Grundsatz klar zu machen: „Kinder wissen stets, was sie wollen, nicht aber, was sie wirklich brauchen.“*

Quelle: <http://www.kinderpassage.de/blog/juul/>

mehr im PDF anbei

Buch bestellen: http://shop.famlab.de/Leitwoelfe_sein_Buch

4. **Arbeiten so lange es Freude macht:** "Die Arbeit des Menschen kann ein wesentliches Element unserer persönlichen Identität ausmachen", schreibt der Neurobiologe Joachim Bauer. Kein Wunder also, dass manche Menschen weit über die Rente hinaus ihren Beruf ausüben. Wolfgang Kerler begleitet Frauen und Männer, die freiwillig und nicht aus sozialer Not noch lange nach ihrem 70. Geburtstag mit Leidenschaft arbeiten.

BR Notizbuch gesamten Beitrag anhören:

http://cdn-storage.br.de/iLCpbHJGNL9zu6i6NL97bmWH_-by/-TS/9AFH5yxH/160628_1005_Notizbuch_Leidenschaft-fuer-die-Arbeit---Menschen-die.mp3

5. **Keine Käfigeier, Spritzmittel verboten! Wie Discounter und Supermärkte Agrarpolitik betreiben.** Gesetzentwurf, Bundestagsdebatte, Mehrheitsentscheidung - schön und gut diese Demokratie. Aber Agrarpolitik geht heute viel einfacher! Bestimmte Spritzmittel verbieten, Eier aus Käfighaltung abschaffen und nur noch Milch ohne Gentechnik zulassen. Das geschieht in Berlin oder bei der EU in Brüssel viel zu schleppend. Also wählen Supermarkt- und Discounterketten immer öfter den kurzen Dienstweg. Aldi, Lidl und Co. verbannen Waren aus ungeliebter Produktion einfach aus den Regalen und machen den Bauern konkrete Vorschriften, wie sie die Lebensmittel zu produzieren haben. Sie können das, denn vier mächtige Konzerne teilen in Deutschland 85 Prozent des Lebensmitteleinzelhandels unter sich auf. Das Notizbuch *Nah dran* klärt: Gehen die Discounter endlich auf die Wünsche der Verbraucher ein? Oder nutzen sie ihre marktbeherrschende Stellung gegenüber den Bauern schamlos aus?

BR Notizbuch gesamten Beitrag anhören:

http://cdn-storage.br.de/iLCpbHJGNL9zu6i6NL97bmWH_-by/-OS/9AFg5-gp/160707_0000_Notizbuch_Keine-Kaefigeier-Spritzmittel-verboten-Wie-.mp3

6. **Bayerns Schüler auf der Flucht: 7600 Kinder und Jugendliche aus dem Freistaat lernen lieber in einem Nachbar-Bundesland.** „36 Prozent der Mittelschüler aus Lindau gehen auf eine Schule in Baden-Württemberg“, sagt Oberbürgermeister Gerhard Ecker (SPD), „das ist doch ein Witz.“ (...) „Ich glaube nicht, dass Baden-Württemberg die schlechteren Ingenieure hat, (...) es ist komisch, zu denken, dass durch Druck mehr Leistung entsteht.“ Was ist denn besser jenseits der Grenze? „Der Stoff wird leichter rübergebracht und nicht so ernst.“ „Die Schüler sollen ihre Zeit nicht im Bus verbringen“, sagt Martin Güll;

Den ganzen Artikel hier lesen:

<http://www.sueddeutsche.de/bayern/bildungspolitik-bayerns-schueler-fluechten-in-andere-bundeslaender-1.3067666>

Alternativen?

hier gibt's Ideen: Unsere Lehrerweiterbildung

»Das wird Schule machen« Teil 1 und 2:

<http://familylab.de/das-wird-schule-machen--teil-1-praxis--januar-2017-in-muenchen.asp>

<http://familylab.de/das-wird-schule-machen--teil-2-grundlagen-april-2017-in-muenchen.asp>

7. **Das (Bildung)system Film 2016** - stark wurde es kritisiert von den jungen Filmemachern aus Taufkirchen. Ein Film von Schülern, die über ihre eigenen Alltagsprobleme berichten, die teilweise sogar noch unbekannt sind. In der Produktion begegneten Ihnen unaufrichtige Politiker, die die Misstände im Schulsystem nur verdeutlichen.

mehr im Film: • https://www.youtube.com/watch?v=Ub_JJKHe_ck&feature=youtu.be

8. **FAMILIENTRIO_28** Meine Frau arbeitet, und ich kümmere mich um Haushalt und Kinder. Seit Kurzem fängt sie nach der Arbeit an zu schimpfen: „Wie sieht es hier aus? Was hast du den ganzen Tag gemacht?“ Ich finde das ungerecht, weil diese Arbeitsaufteilung unsere gemeinsame Entscheidung war. Wenn ich das anspreche, kommt es zum Streit. Was kann ich tun? Klaus L., Nürnberg

Antwort von Jesper Juul: Sagen Sie Ihrer Frau: „Wenn du findest, dass ich ein schlechter Hausmann bin und du dazu ein paar konstruktive Vorschläge hast, schreib sie mir bitte auf, und ich werde mir Zeit nehmen, mit dir darüber zu sprechen. Wenn du einfach nur frustriert bist oder dich schuldig fühlst, dann finde bitte einen anderen Weg, um damit zurechtzukommen. So, wie du das im Moment handhabst, tut mir das weh, und es nimmt mir meine Freude und Energie.“ Genau das haben wir Hausfrauen vor dreißig, vierzig Jahren geraten, und es hat öfter funktioniert, als dass es nicht funktioniert hätte.

herzlich
das familylab-Team und Mathias Voelchert

p.s. Welt gewinnen - Seele verlieren, von Alfred Buß Großartig ist die olympische Idee: Rivalitäten austragen in sportlich-fairem Wettstreit, im Geiste von Völkerverständigung und Toleranz. Doch spätestens mit Rio wurde mir klar: Wer das noch so glaubt, der muss selber gedopt sein. Meine Begeisterung bekam einen deutlichen Knacks. Die olympische Idee hat ihre Seele verloren. Viele Illusionen sind ja schon lange geplatzt. Dabeisein ist längst nicht mehr alles. Die olympischen Sportler stehen unter erheblichem Druck. Nur wer erfolgreich ist, wird oben bleiben und großes Geld verdienen. Schon wer Vierter wird, erringt nur die "Holzmedaille". Schon immer wird Olympia von der Politik vereinnahmt. Und auch Doping verzerrt die sportliche Fairness schon lange. Doch schienen das alles hereingetragene Probleme zu sein, die in Gegensatz standen zur olympischen Idee und ihrem Regelwerk.

Aber jetzt stinkt der Fisch vom Kopf her: Doping ist für das IOC – und seinen Präsidenten Bach – offenbar zur lässlichen Sünde geworden. Ausgeschlossen von Olympia aber wurde Julia Stepanowa, die offenlegte, wie Staatsdoping geht. Ausgeschlossen wegen angeblicher ethischer Defizite. Der größte Verstoß gegen die olympische Idee ist jetzt wohl Zivilcourage. Die Botschaft an die Olympioniken ist klar: Klappe halten – oder ihr fliegt raus. Was hülfe es dem Menschen – so fragte Jesus, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele?

The show must go on.

den gesamten Text lesen: <http://www.daserste.de/information/wissen-kultur/wort-zum-sonntag/sendung/spricht-alfred-buss-unna-114.html>

1. **MÜNCHEN • 14. - 16. Oktober 2016 • Teenpower – ...geh deinen Weg! mit Pia Beck Rydahl**
3-tägige familylab-Weiterbildung für Fachleute und Interessierte
Mehr zum Kurs: http://www.familylab.de/files/TEENPOWER_2016/2016_TEENPOWER.pdf
Anmeldung: http://www.familylab.de/files/TEENPOWER_2016/2016_ANMELDUNG_TEENPOWER.pdf
2. **STUTTGART • 21. - 23.10.2016 • »AGGRESSION – – ein neues Tabu « •**
mit Cornelia Stöckel und Mirjam Baumann-Wiedling - 3-tägiger Workshop für pädagogische Fachleute, Eltern und Interessierte • **350€ inkl. 19% MwSt. • Frühbucher 290€ bis 30.06.2016**
Mehr zum Workshop: <http://bit.ly/1N6fLOt> • Anmeldeformular: <http://bit.ly/1R4VTyT>
3. **MÜNCHEN • 21. - 23.10.2016 • »FAMILIENBERATUNG_ÜBUNGEN«** mit Mathias Voelchert
familylab-Weiterbildung für familylab-TrainerInnen & Fachleute
Mehr zum Kurs: <http://bit.ly/1kaVR70> • Anmeldung: <http://bit.ly/1MplZpT>
4. **MÜNCHEN • 05. - 06. November 2016 • DIE KINDHEIT IST UNANTANSTBAR** mit Dr. Herbert Renz-Polster, Kinderarzt • 2 tägiger Kurs für interessierte Eltern und Menschen, die mit Familien arbeiten
DIESER KURS IST AUSGEBUCHT

2017

1. **OBERBUCHA • 20. - 22. Januar 2017 • »Vater sein«** mit Mathias Voelchert
3-tägige familylab-Weiterbildung für interessierte Väter • **350€ • Frühbucher 290€ bis 31.10.2016**
Mehr zum Kurs: <http://bit.ly/2bqlqCT>
2. **MÜNCHEN • 27. - 29. Januar 2017 • »DAS WIRD SCHULE MACHEN« • Teil 1 – Praxis«**
mit Dirk Bayer & Mathias Voelchert
3-tägige qualifizierende familylab-Weiterbildung für PädagogInnen und Fachleute, die mit Lehrern arbeiten wollen
• **390€** Mehr zum Kurs: <http://bit.ly/1mviF1s>
3. **ZÜRICH • 17. – 19. März 2017 • »Vater sein ...«** mit Mathias Voelchert
3-tägige familylab-Weiterbildung für interessierte Männer und Väter
Mehr zum Kurs: <http://bit.ly/1NxKfj8>
4. **HAMBURG • 24. – 26. Februar 2017 • »AGGRESSION – – ein neues Tabu « •**
mit Cornelia Stöckel und Mirjam Baumann-Wiedling
3-tägiger Workshop für pädagogische Fachleute, Eltern und Interessierte
350€ inkl. 19% MwSt. • **Frühbucher 290€ bis 31.10.2016**
Mehr zum Workshop: <http://bit.ly/2aAQsIU> • Anmeldeformular: <http://bit.ly/2aLpooI>
5. **MÜNCHEN • 21. - 23. April 2017 • »DAS WIRD SCHULE MACHEN« • Teil 2**
mit Andreas Reinke & Mathias Voelchert • **Frühbucher bis 30.11.2016 • 290€**
3-tägige familylab-Weiterbildung für PädagogInnen und Fachleute, die mit Lehrern arbeiten wollen
Mehr dazu • <http://bit.ly/1tkFe0K>
Der Workshop: Das wird Schule machen • Teil 2 Grundlagen in MUENCHEN 08. - 10.04.2016 kann auch vor Teil 1 gemacht werden
6. **HAMBURG • »22. Familylab-SeminarleiterInnen-Training • 27.04.-30.04.2017 & 27.06.-30.06.2017**
2.800€ inkl. 19% MwSt. • **Frühbucher bei Anmeldung & Bezahlung 2.500€ bis 31.12.2016**
mit Mathias Voelchert und erfahrenen Trainern & Trainerinnen • 8-tägige familylab-Weiterbildung
mehr zum Seminarleitertraining • <http://bit.ly/2auXVvW> Anmeldeformular • <http://bit.ly/2auY1gg>